I.N. 235.212

Herrn C F Peters in Leipzig. Wien 15 Dec 1828

Geehrter Freund!

Mit dem heutigen Postwagen habe ich Ihnen durch H Diabelli (: welcher die Spedition gefälligst besorgte :) 2 kleinere Manuscript übersandt: nähmlich Variaz: sur un thême origin: Op 113 u Walze varié Op 114. Beyde Solo Pianof: und, besonders das zweyte, im brillanten, gefälligen Styl, so daß sie Ihnen als Verlagsartikel nicht unangenehm seyn dürften. Im Laufe dieses Winters hoffe ich, ungeachtet meine Lezionen mir jetzt fast alle Zeit nehmen, manches Bedeutendere vollenden u Ihnen übersenden zu können. Für beyde obige Werke werden Sie, nach deren Einsicht, das Honorar von 50 fl CM für jedes, gewiß nicht unbillig finden. Von allem was meine Muße mir zu vollenden erlaubt, werde ich stets das gelungenste Ihrem geschätzten Verlage anbiethen, u Ihrem freundschaftlichen Vertrauen immer mehr zu entsprechen streben. Mit dem Ausdruck meiner herzlichsten Freude u Theilnahme über Ihr Wohlbefinden verbleibe ich mit unwandelbarer Hochachtung

geehrter Freund

Ihr ergebenster

Carl Czerny

C Czerny

1828 Wien

15 Dec

22 —

— Czerny

o

WIEN

Herrn Wien

Hrn C: F: Peters

Musik Verleger

in

Leipzig

Zu I.N. 235.212

Carl Czerny

geb. 20. Februar 1791 in Wien, gest. 15. Juli 1857 in Wien

CZERNY-STU

il, Heft 1 ⟨Ed. Nr. 403a⟩

egung (mit komplizierterer Technik)
. (gebroch. u, figur. Akkorde, Doppel-
ierige Sprünge b. losestem Handgel.)
n (rasch aufeinander folgende Vor-
ordente i. d. linken Hand, Mordente
Hand in Verbindung mit Sprüngen)
it des Daumens (rasches Unter- und
)
ng (gesteigerte Schwierigkeit)
Seitenschlag „ „
e Uebung (in schwieriger Tonart)
rbindung von Kraft und Leichtigkeit)
u. Okt. in Triolenbeweg. (gebrochen)
el (Verbindung von Fingergelenkig-
andgelenkgeschmeidigkeit)
cato, legato, Terzen, Sexten, Doppel-
beide Hände)
kkorde (kompliz. Akkordfigurat. in
Zeitmaß; legato d. link. Hand (Nr. 48)
lungen mit und ohne Doppelnote
des Anschlags)

il, Heft 2 ⟨Ed. Nr. 403b⟩

d Oktaven (Staccato und Arpeggio)
(absolute Gleichzeitigkeit des An-
eide Hände in schnellem Tempo)
Rythmus (komplizierte e Bindungen)
hythmen i. beid. Händ. (Verbindung v
igkeit mit rhythmischer Genauigkeit)
(Geschmeidigkeit und Kraft des
andgelenkes)
eifen der Hände (in Verbindung mit
Terzen-Sexten- und Akkord-Spiel)
Hände (Geläufigkeits-Studien)

Nr. **IV. Teil, He**

56—59 Uebungen für die
von Geläufigkeit,
60—65 Uebungen mit Dopp
bewegung, Geläufi
66—67 Beweglichkeit des
und Untersetzen, S
und den übrigen
68—69 Ueberschlagen über
70—71 Melodie zwischen O
72—74 Spannungs-Uebunge
schnellem Zeitmaß
75—80 Triller (Kettentriller
81—88 Akkord-Uebungen
Tonleitern, rhythm
studien in gesteig
89—90 Vortrags-Etüden (Le
91—94 Figurative Doppelpa
95—97 Gebrochene Begleital
98—100 Legatissimo-Uebunge
101—106 Ueberschlagen, Ablö
der Hände
107 Sprung-Uebung (Sta
mente)
108 Staccato-Uebungen
109 Staccato-Uebungen
110—111 Staccato-Akkorde

Nr. **V. Teil, Heft**

1—5 Oktaven (nachklapp
Akkorde in Okt.,
6—7 Gebrochene Interval
8—9 Ton- und Akkord-W
Finger- und Hand

LANDESBIBLIOTHEK STADT